Aus der Schule geplaudert

Augusta-Sibylla-Schule, 7.45 Uhr, und in der Schulküche herrschte bereits Hochstimmung. Denn die Firma Edeka Neukauf im Münchfeld hatte alle Schüler sowie die Lehrkräfte zu einem gesunden Frühstück eingeladen.

Die Firma ist langjähriger Kooperationspartner der Augusta-Sibylla-Schule und beliefert die Schule wöchentlich mit frischen Produkten, die in der Schulküche zu einem schmackhaften, abwechslungsreichen und gesunden Mittagessen verarbeitet werden. Vierzehn Vollkornbrote (Spende von der Firma K&U), eine Kiste gelber, knackiger Paprikaschoten, 22 Kilogramm saftige Äpfel, vier Kilogramm Karotten und mehrere Gurken und Kohlrabis wurden von den Schülern mit fachkundigen Handgriffen zu Gemüse-Sticks verarbeitet und angerichtet. Lecker waren auch Kräuter-Dip und selbstgemachter Himbeerjoghurt. Vielen Kindern schmeckte auch der kleine Becher Biomilch zum Abschluss.

Nach 90 Minuten intensiven Schälens und Schnippelns war es dann soweit: Das farbenprächtige Büfett wurde in der Aula aufgebaut. Die begeisterten Schüler ließen vom Büfett nichts übrig – sogar die letzten Brotkanten wurden verspeist. BNN

★

Die August-Renner-Realschule in Rastatt ist um einen Schulsanitätsdienst reicher. Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft wurden in den letzten Monaten 20 Schüler zu Schulsanitätern ausgebildet. Die Wichtigkeit des Projektes sieht auch die DAK-Gesundheit in Rastatt und hat als Pate die Kosten für die auffälligen Sanitäter-Shirts übernommen. Das Team der Ersthelfer darf nun das Erlernte in die Praxis umsetzen. Sowohl auf Schul- und Sportfesten, Ausflügen und auch an ganz normalen Schultagen werden sie im Einsatz sein. Als Schulsanitäter sorgen sie für Sicherheit und helfen ihren Mitschülern bei Notfällen. „Die neue Verantwortung stärkt nicht nur das Selbstbewusstsein der Schüler, sondern fördert auch die Teamarbeit und die soziale Kompetenz“ erklärt Lehrerin Nadine Richter, Leiterin des Projekts an der August-Renner-Realschule. Rektor Stefan Funk ist froh und stolz, dass es so viele engagierte Schüler an seiner Schule gibt, welche Verantwortung für Andere übernehmen.

SPASS AM SCHNIPPELN hatten die Schüler der Augusta-Sibylla-Schule, wo ein gesundes Büfett erstellt wurde. Foto: pr

So lernten die Kinder im Rahmen der AG nicht nur Erste Hilfe, sondern auch ein Auge für Gefahrenpotenziale zu bekommen. „Des Weiteren ist der Einsatz im Schulsanitätsdienst immer Teamarbeit“, ergänzt Richter, „die Kinder lernten sich mit Anderen abzustimmen, sich gegenseitig zu ergänzen und zu unterstützen.“ „Durch die Ausstattung mit den eigens angeschafften Sanitäter-Shirts wollen wir das soziale Engagement der Schüler fördern“ lobt Matthias Böss, Leiter der DAK-Gesundheit in Rastatt, das Pprojekt. BNN

★

Vom Ludwig-Wilhelm-Gymnasium ging es für die 16-jährige Lenas Weck zum Girls' Day in den Deutschen Bundestag. Auf Einladung von Gabriele Katzmarek, die Lena bereits aus der politischen Arbeit kennt, durfte die bei den Jusos engagierte Schülerin Großstadtluft schnuppern. „Wir brauchen in der Politik junge, politisch engagierte Mädchen und Frauen, die sich einmischen. Deshalb mache ich zum vierten Mal beim Girls' Day mit“, erklärt Katzmarek. Auch sozial ist Lena Weck aktiv, hat bereits Praktika bei der Werkstatt für Menschen mit Behinderung in Rastatt und im St.-Hildegard-Wohnheim für psychisch erkrankte Menschen absolviert.

Rund 70 Mädchen erleben ein buntes politisches Programm im Bundestag. Lena Weck nimmt an einer Führung durch den Reichstag teil, erlebt live einen Plenardebatte zum Thema Neustrukturierung des Bundeskriminalamtgesetzes und erfährt etwas über meine politische Tätigkeit als Abgeordnete. Beim Politikparcours stellen die Mädchen als Abgeordnete die Entstehung eines Gesetzes in Arbeitsgruppen, Ausschüssen und im Plenum nach. Sie erleben, wie man einen Gesetzentwurf einbringt, ein Gesetz verabschiedet wird und in Kraft tritt. BNN

Heute Testlauf am Schiffsanleger

Rastatt-Plittersdorf (BNN). In Plittersdorf startet heute die Kreuzfahrtsaison. Mit einem Testlauf will das Wasser- und Schifffahrtsamt gemeinsam mit der Köln-Düsseldorfer Cruise-Services (KD) und dem Flusskreuzfahrtveranstalter Scenic Tours Europe den ausgebauten Schiffsanleger in Betrieb nehmen: Die MS Allegra wird als erstes großes Schiff anlegen.

Künftig können laut städtischer Pressestelle große Flusskreuzfahrtschiffe mit bis zu 135 Metern Länge dort anlaufen. Derzeit fehlen noch die elektronische Beleuchtung sowie die Beschilderung in drei Sprachen zur Begrüßung der Touristen.